

An die  
Eltern und Erziehungsberechtigten  
der Großen Stadtschule  
Geschwister-Scholl-Gymnasium Wismar

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Datum  
28. Oktober 2025

Name  
U. Scharrer

### **Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,**

die regelmäßige Teilnahme am Unterricht ist ein zentraler Baustein für den schulischen Erfolg Ihres Kindes. Schule bedeutet mehr als bloß Unterricht – sie bietet Lernmöglichkeiten, soziale Begegnungen und persönliche Entwicklung. Wenn Kinder und Jugendliche dem Unterricht jedoch wiederholt fernbleiben, hat dies spürbare Folgen – nicht nur für die eigene schulische Laufbahn, sondern auch für die Schul- und Klassengemeinschaft.

---

### **Was ist Schulabsentismus?**

Unter **Schulabsentismus** versteht man das wiederholte Fehlen vom Unterricht. Dieses Verhalten kann schrittweise entstehen – von gelegentlichem Schwänzen einzelner Stunden bis hin zu längeren Fehlzeiten von mehreren Wochen. Hinter diesen Fehlzeiten können vielfältige Ursachen stehen: langfristige oder unerkannte Erkrankungen, schulische Überforderung, soziale Schwierigkeiten oder **fehlende Motivation**.

---

### **Mögliche Folgen:**

Wiederholtes Fehlen kann gravierende Konsequenzen haben:

- **Lernrückstände und schlechtere Leistungen** durch verpasste Inhalte
- **Verlust sozialer Bindungen** in der Klassengemeinschaft
- **Verpflichtung zur ärztlichen Bescheinigung, wenn an der Glaubwürdigkeit von Entschuldigungen begründete Zweifel bestehen**
- **Bei unentschuldigtem Fehlen ist besondere Aufmerksamkeit gefordert. Es folgt hier unter Umständen die Einleitung eines Ordnungswidrigkeitsverfahren**, das Geldbußen für Eltern oder volljährige Schüler:innen nach sich ziehen kann (§ 139 SchulG M-V)
- **Einschränkungen bei Prüfungen: Wer regelmäßig Klausuren oder Lernerfolgskontrollen versäumt, kann zur Vorlage einer ärztlichen Bescheinigung verpflichtet werden**

**Diese Regelungen dienen nicht der Bestrafung, sondern dem Schutz der Schüler:innen und der Sicherung ihrer Bildungschancen**

---

## Unser gemeinsames Ziel: Unterstützung statt Sanktion

Unsere Schule wird Absentismus **frühzeitig erkennen und gemeinsam mit Ihnen handeln**. Dabei setzen wir auf transparente Kommunikation und Kooperation. Erste Schritte sind dabei:

- **Verlässliche Dokumentation** der Fehlzeiten, um Entwicklungen rechtzeitig zu erkennen
- **Eltern- oder Beratungsgespräche**, um Hintergründe zu klären
- **Einbindung der Schulsozialarbeit** zur Unterstützung in schwierigen Situationen

Wenn Gespräche und pädagogische Maßnahmen keine Wirkung zeigen, ist die Schule gesetzlich verpflichtet, weitere Schritte einzuleiten. Diese dienen dazu, das Wohl und die Zukunft Ihres Kindes zu schützen.

---

### Ihre Rolle als Eltern und Erziehungsberechtigte

Sie tragen entscheidend dazu bei, dass Ihr Kind regelmäßig am Unterricht teilnimmt. Bitte achten Sie darauf, **Fehlzeiten umgehend zu entschuldigen** und bei Bedarf oder nach Anordnung ärztliche Bescheinigungen vorzulegen. Bei längerfristigen Herausforderungen stehen wir Ihnen als Schule beratend und unterstützend zur Seite. Zögern Sie nicht, sich an die Klassenleitung oder Schulsozialarbeit zu wenden, bleiben Sie mit uns im Gespräch, um Missverständnisse zu vermeiden und Vertrauen zu sichern.

---

Wir sehen Bildung als einen gemeinsamen Auftrag.

Nur wenn Schule und Elternhaus vertrauensvoll zusammenarbeiten, können wir Kindern und Jugendlichen die besten Entwicklungsmöglichkeiten eröffnen.

mit freundlichen Grüßen



U. Scharrer  
Schulleiter